

Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (ND) in der Stadt Potsdam vom 21. November 2005

Synopse

ALT	NEU
<p>Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (ND) in der Stadt Potsdam vom 21. November 2025</p>	<p>Verordnung zur Festsetzung <u>und zum Schutz von Naturdenkmälern</u> in der <u>Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Naturdenkmalverordnung - PNDVO)</u></p> <p>vom xx.xx.20xx</p>
<p>Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 2; 23; 28 und 78 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über den Naturschutz und die Landschaftspflege im Land Brandenburg (Brandenburgisches Naturschutzgesetz – BbgNatSchG) vom 25. Juli 1992 (GVBl. I S. 208), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 106) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) erlässt der Oberbürgermeister mit Beschluss der Stadtverordneten Versammlung vom 2. November 2005 gemäß § 19 Abs. 3 BbgNatSchG für das Gebiet der Stadt Potsdam folgende Verordnung:</p>	<p>Gemäß der §§ 20 Absatz 2 Nummer 6; 22 Absatz 1 und 2; 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 03. Juli 2024 (BGBl. 2024 I S.225), und der §§ 8 Absatz 1; 9 und 12 des Brandenburgischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 03], S., ber. GVBl. I/13 [Nr. 21]), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 9], S.11), in Verbindung mit § 4 Absatz 2 und 4 der Verordnung über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Naturschutzzuständigkeitsverordnung - NatSchZustV) vom 27. Mai 2013 (GVBl. II/13 [Nr. 43]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Oktober 2024 (GVBl. II/24, [Nr. 92]), erlässt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam als untere Naturschutzbehörde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom xx. xxxxxxx 20xx gemäß § 4 Absatz 2 Naturschutzzuständigkeitsverordnung (NatSchZustV) für das Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam folgende Verordnung:</p>
<p>§ 1 Schutzgegenstand</p> <p>(1) Die in den Listen der Anlagen Ia und Ib benannten 57 Einzelschöpfungen der Natur auf dem Gebiet der Stadt Potsdam werden als Naturdenkmale festgesetzt. Es handelt sich</p>	<p>§ 1 Schutzgegenstand</p> <p>(1) Die in den Listen der Anlagen Ia und Ib benannten 66 Einzelschöpfungen der Natur auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam werden als Naturdenkmäler festgesetzt. Es handelt sich</p>

- a) in der Anlage Ia, der „Liste der Naturdenkmale (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmälern (ND) in der Stadt Potsdam“, um 53 Gehölze, wie Einzelbäume, Baumreihen oder Gehölzgruppen, sowie
- b) in der Anlage Ib, der „Liste der Naturdenkmale (Findlinge) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern (ND) in der Stadt Potsdam“, um 4 Findlinge

die jeweils mit einer eindeutigen Registriernummer versehen sind.

(2) Der Schutz erstreckt sich auch auf die unmittelbare Umgebung der Standorte dieser Einzelschöpfungen. Diese beinhaltet bei

- a) Bäumen die Kronentraufe (größte Ausdehnung der Krone) zuzüglich 1,5 m,
- b) Säulenformen von Bäumen die Kronentraufe zuzüglich 5,0 m,
- c) Gehölzgruppen die Kronentraufen der äußeren Bäume zuzgl. 1,5 m,
- d) Findlingen einen Umkreis von 3,0 m um das Objekt.

(3) Die Standorte der Naturdenkmale sind in der Anlage II, der „Übersichtskarte zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmälern (ND) in der Stadt Potsdam“ im Maßstab 1 : 20.000, sowie in der Anlage III, „Flurkartenausschnitte zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmälern (ND) in der Stadt Potsdam“ (Blätter 1 bis 33) im Maßstab 1 : 5.000, mit einem Punkt, oder einer ununterbrochenen Linie eingezeichnet; als Grenze gilt der innere Rand dieser Linie. Maßgeblich für die Standorte sind die Einzeichnungen in den Flurkartenausschnitten der Anlage III. Die Karten sind mit dem Dienstsiegel der Stadtverwaltung Potsdam, Siegelnummer 1, versehen und vom Siegelverwahrer am 21. November 2005 unterschrieben worden.

- a) in der Anlage Ia, um 59 Gehölze, bestehend aus 51 Einzelbäumen, 6 Baumreihen und 2 flächige Gehölzgruppen, sowie
- b) in der Anlage Ib, um 7 Findlinge

die jeweils mit einer Registriernummer versehen sind.

(2) Der Schutz erstreckt sich auch auf die unmittelbare Umgebung der Standorte der Naturdenkmäler. Dies beinhaltet bei

- a) Bäumen die Kronentraufe (größte Ausdehnung der Krone) zuzüglich 1,5 m,
- b) Säulenformen von Bäumen die Kronentraufe zuzüglich 5,0 m,
- c) Gehölzgruppen die Kronentraufen der äußeren Bäume zuzgl. 1,5 m,
- d) Findlingen einen Umkreis von 3,0 m um das Objekt.

(3) Die Standorte der Naturdenkmäler ergeben sich aus der Übersichtskarte der Anlage II, sowie aus den Flurkartenausschnitten der Anlage III, (Blätter 1 bis xx). Sie sind mit einem Punkt, mit einer ununterbrochenen Punktlinie oder mit einer ununterbrochenen Fläche umgrenzenden Punktlinie dargestellt. Maßgeblich für die Standorte sind die Einzeichnungen in den Flurkartenausschnitten der Anlage III.

<p>(4) Die Anlagen Ia, Ib, II und III sind Bestandteile dieser Verordnung. Die Verordnung wird mit ihren Anlagen bei der Stadtverwaltung Potsdam, untere Naturschutzbehörde, niedergelegt, archivmäßig verwahrt und kann von jedermann während der Dienstzeiten kann die Verordnung von jedermann kostenlos eingesehen werden.</p>	<p>(4) Die Anlagen Ia, Ib, II und III sind Bestandteile dieser Verordnung. Die Verordnung wird mit ihren Anlagen bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam niedergelegt und archivmäßig verwahrt. Während der Dienstzeiten kann die Verordnung von jedermann kostenlos bei der unteren Naturschutzbehörde eingesehen werden.</p>
<p style="text-align: center;">§ 2 Schutzzweck</p> <p>Schutzzweck dieser Verordnung ist die Erhaltung von außergewöhnlichen Einzelschöpfungen der Natur auf dem Gebiet der Stadt Potsdam, deren besonderer Schutz</p> <p>a) aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder</p> <p>b) wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit</p> <p>erforderlich ist.</p> <p>Der Schutzzweck der einzelnen Naturdenkmale ergibt sich aus den Anlagen Ia (Gehölze) und Ib (Findlinge) zu dieser Verordnung.</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 Schutzzweck</p> <p>Schutzzweck dieser Verordnung ist die Erhaltung von Einzelschöpfungen der Natur auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam, deren besonderer Schutz</p> <p>a) aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder</p> <p>b) wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit</p> <p>erforderlich ist.</p> <p>Die konkreten Schutzzwecke der einzelnen Naturdenkmäler ergeben sich aus den Anlagen Ia und Ib.</p>
<p style="text-align: center;">§ 3 Verbote</p> <p>(1) Vorbehaltlich der nach § 4 dieser Verordnung zulässigen Handlungen, sind die Beseitigung sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmales, dessen Teile oder dessen geschützter Umgebung führen können, oder durch die Kennzeichnungen verändert oder entfernt werden, verboten.</p> <p>(2) Es ist insbesondere verboten, an Naturdenkmälern der Anlage Ia (Gehölze) oder in deren geschützter Umgebung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Wurzelraum oder die Rinde zu beschädigen oder zu verändern sowie Äste oder Zweige oder andere Teile zu entfernen; 2. Materialien, gleich welcher Art, zu lagern; 3. Abgrabungen, Aufschüttungen, 	<p style="text-align: center;">§ 3 Verbote</p> <p>(1) Vorbehaltlich der nach § 4 dieser Verordnung zulässigen Handlungen, sind die Beseitigung sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmales, dessen Teile oder dessen geschützter Umgebung führen können, oder durch die Kennzeichnungen verändert oder entfernt werden, verboten.</p> <p>(2) Es ist insbesondere verboten, an Naturdenkmälern der Anlage Ia (Gehölze) oder in deren geschützter Umgebung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Wurzelraum oder die Rinde zu beschädigen oder zu verändern sowie Äste oder Zweige oder andere Teile zu entfernen; 2. Materialien, gleich welcher Art, zu lagern; 3. Abgrabungen, Aufschüttungen,

<p>Verdichtungs- oder Versiegelungsmaßnahmen jeglicher Art durchzuführen, oder sonst die Bodengestalt zu verändern;</p> <p>4. Fahrzeuge oder Anhänger zu bewegen oder diese dort abzustellen oder zu reinigen sowie sonstige bauliche Anlagen oder Gegenstände aufzustellen oder abzulegen; ausgenommen ist das Bewegen von Fahrzeugen oder Anhängern auf tragfähig versiegelten Flächen;</p> <p>5. gehölzschädigende Substanzen (z. B. Säuren, Öle, Farben, Salze, Laugen, Herbizide, Pflanzenschutzmittel) auszubringen;</p> <p>6. Schmutzwasser, Gülle, Dünger, Gärfutter oder Klärschlamm auszubringen;</p> <p>7. Wärme-, Licht- oder andere Energiequellen oder -anlagen zu errichten oder zu betreiben oder auf das Naturdenkmal zu richten;</p> <p>8. den Grundwasserstand zu ändern, oder den Wasserhaushalt in anderer Weise zu beeinträchtigen;</p> <p>9. Inschriften, Plakate, Bild- oder Schrifttafeln anzubringen oder aufzustellen;</p> <p>10. Bäume oder Sträucher zu pflanzen.</p>	<p>Verdichtungs- oder Versiegelungsmaßnahmen jeglicher Art durchzuführen, oder sonst die Bodengestalt zu verändern;</p> <p>4. Fahrzeuge oder Anhänger zu bewegen oder diese dort abzustellen oder zu reinigen sowie sonstige bauliche Anlagen oder Gegenstände aufzustellen oder abzulegen; ausgenommen ist das Bewegen von Fahrzeugen oder Anhängern auf vorhandenen tragfähig rechtmäßig versiegelten Flächen;</p> <p>5. gehölzschädigende Substanzen (z. B. Säuren, Öle, Farben, Salze, Laugen, Herbizide, Pflanzenschutzmittel) auszubringen;</p> <p>6. Schmutzwasser, Gülle, Dünger, Abfälle, Gärfutter oder Klärschlamm auszubringen;</p> <p>7. Wärme-, Licht- oder andere Energiequellen oder -anlagen zu errichten oder zu betreiben oder auf das Naturdenkmal zu richten;</p> <p>8. den Grundwasserstand zu ändern, oder den Wasserhaushalt in anderer Weise zu beeinträchtigen;</p> <p>9. Inschriften, Plakate, Bild-, Schrifttafeln, Spielgeräte oder sonstige Gegenstände anzubringen oder aufzustellen;</p> <p>10. Bäume oder Sträucher zu pflanzen.</p>
<p>(3) Verboten ist insbesondere, an Naturdenkmälern der Anlage Ib (Findlinge) oder in deren geschützter Umgebung</p> <p>1. Teile herauszubrechen oder eine sonstige Veränderung der ursprünglichen Form oder Zusammensetzung vorzunehmen;</p> <p>2. Materialien, gleich welcher Art, zu lagern;</p> <p>3. Abgrabungen, Aufschüttungen, Verdichtungs- oder Versiegelungsmaßnahmen jeglicher Art durchzuführen, oder sonst die Bodengestalt zu verändern;</p> <p>4. Fahrzeuge oder Anhänger zu bewegen oder diese dort abzustellen sowie sonstige bauliche Anlagen oder Gegenstände aufzustellen oder abzulegen; ausgenommen ist das Bewegen von Fahrzeugen oder</p>	<p>(3) Verboten ist insbesondere, an Naturdenkmälern der Anlage Ib (Findlinge) oder in deren geschützter Umgebung</p> <p>1. Teile herauszubrechen oder eine sonstige Veränderung der ursprünglichen Form oder Zusammensetzung vorzunehmen;</p> <p>2. Materialien, gleich welcher Art, zu lagern;</p> <p>3. Abgrabungen, Aufschüttungen, Verdichtungs- oder Versiegelungsmaßnahmen jeglicher Art durchzuführen, oder sonst die Bodengestalt zu verändern;</p> <p>4. Fahrzeuge oder Anhänger zu bewegen oder diese dort abzustellen sowie sonstige bauliche Anlagen oder Gegenstände aufzustellen oder abzulegen; ausgenommen ist das Bewegen von Fahrzeugen oder</p>

<p>Anhängern auf tragfähig versiegelten Flächen;</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Chemikalien, Farben oder sonstige Materialien aufzubringen; 6. Lageveränderungen durchzuführen; 7. Über- oder Umbauungen vorzunehmen; 8. Anpflanzungen durchzuführen. <p>(4) Die Änderung oder Entfernung einer von der unteren Naturschutzbehörde angeordneten Kennzeichnung eines Naturdenkmales ist verboten.</p> <p>(5) § 6 dieser Verordnung bleibt unberührt.</p>	<p>Anhängern auf tragfähig rechtmäßig versiegelten Flächen;</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Chemikalien, Farben oder sonstige Materialien aufzubringen; 6. Lageveränderungen durchzuführen; 7. Über- oder Umbauungen vorzunehmen; 8. Anpflanzungen durchzuführen. <p>(4) Die Änderung oder Entfernung der Kennzeichnung des Naturdenkmales ist verboten.</p>
<p style="text-align: center;">§ 4 Zulässige Handlungen</p> <p>Entgegen § 3 dieser Verordnung bleiben zulässig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unterhaltungsmaßnahmen an bestehenden Anlagen mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde; 2. Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Maßnahmen der Verkehrssicherung, die keine wesentliche Veränderung darstellen, mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde; 3. Maßnahmen zur Abwendung unmittelbar drohender Gefahren durch das Naturdenkmal für Leben und Gesundheit oder Sachgüter von besonderem Wert; die getroffenen Maßnahmen sind in diesem Fall der unteren Naturschutzbehörde unverzüglich schriftlich mit Nachweis ihrer Notwendigkeit (in der Regel durch Photographien und verbale Dokumentation) anzuzeigen; entfernte Teile des Schutzobjektes sind mindestens 10 Tage nach der Mitteilung zur Kontrolle bereitzuhalten; 4. zugelassene Beschilderungen, die von der unteren Naturschutzbehörde angeordnet wurden; 5. Maßnahmen zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung und Lehre mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde. 	<p style="text-align: center;">§ 4 Zulässige Handlungen</p> <p>(1) Entgegen den Verboten in § 3 dieser Verordnung bleiben zulässig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unterhaltungsmaßnahmen an bestehenden Anlagen mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde; 2. Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Maßnahmen der Verkehrssicherung, die keine wesentliche Veränderung darstellen, mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde; 3. Maßnahmen zur Abwendung unmittelbar drohender Gefahren durch das Naturdenkmal für Leben und Gesundheit oder Sachgüter von besonderem Wert; die getroffenen Maßnahmen sind in diesem Fall der unteren Naturschutzbehörde unverzüglich schriftlich mit Nachweis ihrer Notwendigkeit (in der Regel durch Photographien und verbale Dokumentation) anzuzeigen; entfernte Teile des Schutzobjektes sind mindestens 10 Tage nach der Mitteilung zur Kontrolle bereitzuhalten; 4. Von der unteren Naturschutzbehörde angeordnete Beschilderungen 5. Maßnahmen zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung und Lehre mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde. <p>(2) Die untere Naturschutzbehörde kann bei der Durchführung von notwendigen Sicherungs-, Pflege-, Sanierungs- und</p>

	<p>Entwicklungsmaßnahmen an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung finanzielle Unterstützung leisten oder diese auf eigene Kosten durchführen, wenn sie über den üblichen Rahmen hinausgehen oder für den Eigentümer oder Nutzungsberechtigten unzumutbar sind.</p>
<p>§ 5 Erhaltungs- und Duldungspflicht</p> <p>(1) Jeder Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, auf denen sich ein Naturdenkmal befindet, ist verpflichtet, das auf dem Grundstück befindliche Naturdenkmal und dessen geschützte Umgebung zu erhalten, zu pflegen und schädigende Einwirkungen auf die Naturdenkmale zu unterlassen sowie es vor schädigenden Einwirkungen Dritter zu schützen. Er ist insbesondere verpflichtet,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schäden, Mängel und sonstige wesentliche Veränderungen an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung sowie Gefahren, die erkennbar von ihm ausgehen, der unteren Naturschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen; 2. erforderliche Maßnahmen im herkömmlichen Umfang zur Erhaltung und zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde fachgerecht durchzuführen oder durchführen zu lassen. <p>(2) Die untere Naturschutzbehörde kann bei der Durchführung von notwendigen Sicherungs-, Pflege-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung finanzielle Unterstützung leisten oder diese auf eigene Kosten durchführen, wenn sie über den üblichen Rahmen hinausgehen oder für den Eigentümer oder Nutzungsberechtigten unzumutbar sind.</p> <p>(3) Der Eigentümer oder</p>	<p>§ 5 Duldungspflicht</p> <p>(1) Jeder Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, auf denen sich ein Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung befindet, hat von der unteren Naturschutzbehörde angeordnete oder veranlasste erforderliche Gutachten sowie Sicherungs-, Pflege-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen am Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung zu dulden.</p>

<p>Nutzungsberechtigte hat von der unteren Naturschutzbehörde angeordnete oder veranlasste erforderliche Sicherungs-, Pflege-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen am Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung zu dulden. Die untere Naturschutzbehörde kann gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten bestimmte, zur Erhaltung des Naturdenkmales oder dessen geschützter Umgebung erforderliche Maßnahmen in zumutbarem Umfange auf dessen Kosten anordnen.</p> <p>(4) Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte des Grundstückes hat das Aufstellen oder Anbringen von Bild- und Schrifttafeln, die auf den Schutz oder die Bedeutung des Naturdenkmales hinweisen, zu dulden, soweit dadurch die Nutzung des Grundstückes nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.</p> <p>(5) Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte des Grundstückes hat nach vorheriger Benachrichtigung den Mitarbeitern oder Beauftragten der unteren Naturschutzbehörde den Zutritt zum Grundstück zu ermöglichen und die Überprüfung des Naturdenkmales oder dessen geschützter Umgebung zu dulden.</p>	<p>(2) Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte des Grundstückes hat das Aufstellen oder Anbringen von Bild- und Schrifttafeln, die auf den Schutz oder die Bedeutung des Naturdenkmales hinweisen, zu dulden, soweit dadurch die Nutzung des Grundstückes nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.</p> <p>(3) Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte des Grundstückes hat nach vorheriger Benachrichtigung den Mitarbeitern oder Beauftragten der unteren Naturschutzbehörde den Zutritt zum Grundstück zu ermöglichen und die Überprüfung des Naturdenkmales oder dessen geschützter Umgebung zu dulden.</p> <p>(4) Die Unterschutzstellung entbindet die Eigentümer und Nutzungsberechtigten nicht von der Verkehrssicherungspflicht und den üblichen Pflegemaßnahmen.</p>
<p style="text-align: center;">§ 6 Befreiungen</p> <p>(1) Von den Verboten des § 3 dieser Verordnung kann die untere Naturschutzbehörde auf Antrag Befreiung gewähren, wenn</p> <p>1. die Durchführung der Vorschrift im Einzelfall</p> <p style="padding-left: 20px;">i. zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu vereinbaren</p>	<p style="text-align: center;">§ 6 Befreiungen</p> <p>(1) Von den Verboten des § 3 dieser Verordnung kann die untere Naturschutzbehörde auf Antrag Befreiung gemäß § 67 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) gewähren, wenn</p> <p>1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder</p> <p>2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren</p>

<p>ist oder</p> <p>ii. zu einer nicht gewollten Beeinträchtigung von Natur und Landschaft führen würde oder</p> <p>2. überwiegende Gründe des Gemeinwohls die Befreiung erfordern.</p> <p>(2) Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.</p> <p>(3) Die untere Naturschutzbehörde kann bei der Erteilung einer Befreiung Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen oder eine Ersatzzahlung anordnen. Insoweit findet die §§ 12ff. des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes entsprechende Anwendung.</p> <p>(4) Soweit die untere Naturschutzbehörde eine Befreiung nach Absatz 1 ablehnt, hat sie zugleich darüber zu entscheiden, ob dem Antragsteller dem Grunde nach eine Entschädigung nach § 71 Abs. 1 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes zusteht.</p>	<p>Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.</p> <p>(2) Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.</p> <p>(3) Soweit die untere Naturschutzbehörde eine Befreiung von den Verboten des § 3 dieser Verordnung ablehnt, entscheidet sie zugleich darüber, ob dem Antragsteller dem Grunde nach eine Entschädigung nach § 68 Absatz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) zusteht.</p>
<p style="text-align: center;">§ 7 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Absatz 1 Nr. 4 und Absatz 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig</p> <p>1. entgegen den Verboten des § 3 dieser Verordnung ein Naturdenkmal beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Veränderung oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmales, dessen Teile oder dessen geschützter Umgebung führen können;</p> <p>2. eine von der unteren Naturschutzbehörde angeordnete Kennzeichnung eines Naturdenkmales verändert oder entfernt;</p> <p>3. ohne Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde Maßnahmen nach</p>	<p style="text-align: center;">§ 7 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 69 Absatz 7 Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) in Verbindung mit § 39 Absatz 1 Nummer 3 und 5 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig</p> <p>1. entgegen den Verboten des § 3 dieser Verordnung ein Naturdenkmal beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Veränderung oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmales, dessen Teile oder dessen geschützter Umgebung führen können;</p> <p>2. eine von der unteren Naturschutzbehörde angeordnete Kennzeichnung eines Naturdenkmales verändert oder entfernt;</p> <p>3. ohne Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde Maßnahmen nach</p>

<p>§ 4 Nummer 1, 2, 3 oder 5 dieser Verordnung durchführt;</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. eine Anzeige mit Nachweis nach § 4 Nummer 3 dieser Verordnung unterlässt oder die entfernten Teile des Schutzobjektes nicht mindestens 10 Tage nach der Mitteilung zur Kontrolle bereithält; 5. wer entgegen § 4 Nummer 4 dieser Verordnung eine Beschilderung vornimmt, die nicht von der unteren Naturschutzbehörde angeordnet wurde; 6. den Pflichten des § 5 Absatz 1 Nr. 1 dieser Verordnung nicht nachkommt und Schäden, Mängel oder sonstige wesentliche Veränderungen an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung sowie Gefahren, die erkennbar von ihm ausgehen, der unteren Naturschutzbehörde nicht unverzüglich anzeigt oder schädigende Einwirkungen auf das Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung zulässt; 7. den Pflichten des § 5 Absatz 1 Nr. 2 dieser Verordnung zur Erhaltung und zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung im herkömmlichen Umfange nicht nachkommt oder Maßnahmen am Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung ohne Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde durchführt oder diese nicht fachgerecht durchführt; 8. entgegen § 6 dieser Verordnung eine Handlung ohne erforderliche Befreiung vornimmt oder die Nebenbestimmungen einer erteilten Befreiung nicht erfüllt. <p>(2) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können gemäß § 74 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.</p>	<p>§ 4 Nummer 1, 2 oder 5 dieser Verordnung durchführt;</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. eine Anzeige mit Nachweis nach § 4 Nummer 3 dieser Verordnung unterlässt oder die entfernten Teile des Schutzobjektes nicht mindestens 10 Tage nach der Mitteilung zur Kontrolle bereithält; 5. wer entgegen § 4 Nummer 4 dieser Verordnung eine Beschilderung vornimmt, die nicht von der unteren Naturschutzbehörde angeordnet wurde; 6. wer Maßnahmen nach § 4 Nummer 1, 2, 3 oder 5 dieser Verordnung am Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung nicht fachgerecht durchführt; 7. entgegen § 6 dieser Verordnung eine Handlung ohne erforderliche Befreiung vornimmt oder die Nebenbestimmungen einer erteilten Befreiung nicht erfüllt. <p>(2) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können gemäß § 40 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) in Verbindung mit § 69 Absatz 7 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) mit einer Geldbuße bis zu 65.000 Euro geahndet werden.</p>
---	---

<p>(3) Im Falle einer Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 können gemäß § 75 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes Gegenstände, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht oder die zu ihrer Begehung oder Vorbereitung gebraucht worden oder bestimmt gewesen sind, eingezogen werden.</p>	<p>(3) Im Falle einer Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 können gemäß § 69 Absatz 7 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) in Verbindung mit § 41 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) Gegenstände, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht oder die zu ihrer Begehung oder Vorbereitung gebraucht worden oder bestimmt gewesen sind, eingezogen werden.</p>
<p align="center">§ 8 Verhältnis zu anderen naturschutzrechtlichen Bestimmungen</p> <p>Soweit für den Bereich der in § 1 dieser Verordnung genannten Schutzobjekte weitergehende naturschutzrechtliche Vorschriften bestehen, bleiben diese unberührt.</p>	<p align="center">§ 8 Verhältnis zu anderen naturschutzrechtlichen Bestimmungen</p> <p>Soweit für den Bereich der in § 1 dieser Verordnung genannten Schutzobjekte weitergehende naturschutzrechtliche Vorschriften bestehen, bleiben diese unberührt.</p>
<p align="center">§ 9 Unbeachtlichkeit von Mängeln, Behebung von Fehlern</p> <p>Eine Verletzung der in § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes genannten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Angabe der verletzen Rechtsvorschrift und des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten dieser Verordnung gegenüber der unteren Naturschutzbehörde der Stadt Potsdam geltend gemacht worden ist. Das Gleiche gilt für Mängel bei der Beschreibung des Schutzzwecks sowie für Mängel bei der Prüfung der Erforderlichkeit der Unterschutzstellung bestimmter Einzelschöpfungen der Natur. Mängel im Abwägungsvorgang sind nur dann beachtlich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind und die Mängel in der Abwägung innerhalb von vier Jahren nach In-Kraft-Treten dieser Verordnung unter den in Satz 1 genannten Voraussetzungen geltend gemacht worden sind.</p>	<p align="center">§ 9 Geltendmachen von Rechtsmängeln</p> <p>Eine Verletzung der in § 9 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes genannten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Angabe der verletzen Rechtsvorschrift und des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten dieser Verordnung gegenüber der unteren Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt Potsdam geltend gemacht worden ist. Das Gleiche gilt für Mängel bei der Beschreibung des Schutzzwecks sowie für Mängel bei der Prüfung der Erforderlichkeit der Unterschutzstellung bestimmter Einzelschöpfungen der Natur. Mängel im Abwägungsvorgang sind nur dann beachtlich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind und die Mängel in der Abwägung innerhalb von vier Jahren nach In-Kraft-Treten dieser Verordnung unter den in Satz 1 genannten Voraussetzungen geltend gemacht worden sind.</p>
<p align="center">§ 10 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten</p> <p>(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.</p> <p>(2) Mit In-Kraft-Treten dieser Verordnung</p>	<p align="center">§ 10 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten</p> <p>(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.</p> <p>(2) Mit In-Kraft-Treten dieser Verordnung</p>

<p>treten nachfolgend benannte Verordnungen, Beschlüsse oder Teile von Verordnungen, die sich auf die Unterschutzstellung von Naturdenkmalen beziehen, außer Kraft:</p> <ol style="list-style-type: none">1. der Beschluss des Rates der Stadt Potsdam Nummer 0058/83 vom 13.04.1983 über die Unterschutzstellung von Einzelbäumen, Baumgruppen, Baumreihen, Hecken und sonstigen Gehölzen als Naturdenkmal (ND);2. der Beschluss des Rates der Stadt Potsdam Nummer 0173/88 vom 14.12.1988 über die Unterschutzstellung des Objektes 6, Naturdenkmal (ND) Marienquelle, und über die geologischen Naturdenkmale (ND), Objekte 1 bis 6;3. die 1. Verordnung über Naturdenkmale (ND) im Landkreis Potsdam-Mittelmark vom 07.12.2000 für vier auf dem Gebiet der Stadt Potsdam befindliche Naturdenkmale der Gemarkungen Fahrland, die laufende Nummer 160-01, Groß Glienicke, die laufenden Nummer 244-01 und 244-02, und Marquardt, die laufende Nummer 376-01.	<p>tritt die Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (ND) in der Stadt Potsdam vom 21. November 2005 außer Kraft.</p>
---	---

Anlage Ia:

Liste der Naturdenkmäler (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl / Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung Flur und Flurstück		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
Fahrland										
1	1		Winter-Linde Stiel-Eiche (Tilia cordata Quercus robur)	2	440	33 63 951 58 15 742	2	24	Ketziner Straße/ Ecke An der Jubelitz, gegenüber der Mühle	lan, Sel, Eig, Sch
					400	33 63 917 58 15 720		23		Sch, lan
Marquardt										
2	2		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	405	33 61 915 58 14 927	1	40/4	nördlich der Brückenquerung Bundesstraße 273/ Eisenbahntrasse Marquardt - Priort, stadtauswärts auf der rechten Seite	nat, lan, Sel, Sch
Groß Glienicke										
3	3	Dorf-Linde	Winter-Linde (Tilia cordata)	1	605	33 71 512 58 14 934	17	32	Dorfstraße 12, Grundstück	nat, lan, Eig, Sch
Kramnitz										
4		Wasl-Eiche	Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	510	33 68 144 58 13 712	1	22	An der Bushaltestelle Rotkehlchenweg, nördlich der Kreuzung Ortsmitte	lan, Sch
Bornim										
5	5		Weiße Maulbeere (Morus alba)	4	250/230	33 63 213 58 10 985	2	636	südlich des Großen Heinebergs, am Wegrand	lan, Sel, Eig
					350	33 63 225 58 10 986				
					360	33 63 231 58 10 972				
					435	33 63 336 58 10 895				

*Schutzzweck

wis - wissenschaftliche Gründe
nat - naturgeschichtliche Gründe
lan - landeskundliche Gründe
Sel – Seltenheit
Eig – Eigenart
Sch – Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung
bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:

Liste der Naturdenkmäler (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl / Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
							Flur	Flurstück		
6	4		Flatter-Ulme(Ulmus laevis)	1	420	33 65 257 58 12 185	4	247	nördlich des ehemaligen Gutes Bornim, am südlichen Wirtschaftsweg des Sacrow-Paretzer Kanals, östlich des Bootshauses	wis, Eig, Sch
7	7		Edelkastanie (Castanea sativa)	2	340 375	33 62 969 58 11 219 33 62 959 58 11 219	2	717	Am Heineberg 3, westlich des Großen Heinebergs, südlich der Landwirtschaftsgebäude	lan, Sel
Grube										
8	8		Winter-Linde (Tilia cordata)	3	380 420 360	33 59 863 58 10 303 33 59 875 58 10 298 33 59 853 58 10 298	5	1	Kopfbäume in Nattwerder, an und auf dem Friedhof der Dorfkirche	lan, Sel, Eig
Bornstedt										
9			Weißer und Schwarzer Maulbeere (Morus alba Morus nigra)	4 1 Reihe	325 320 293 326/230	33 66 989 58 10 469 33 67 025 58 104 46	2	144	Straßenbäume am nördlichen Rand der Grenzallee / Ecke Kirschallee und Am Vogelherd	lan, Sel, Eig, Sch
10			Riesenmammutbaum (Sequoiadendron giganteum)	2	322 340	33 66 451 58 08 656 33 66 456 58 08 623	1	1293	Pappelallee Nr. 20, hinter dem Justizzentrum	wis, lan, Sel, Eig, Sch

*Schutzzweck

- wis - wissenschaftliche Gründe
- nat - naturgeschichtliche Gründe
- lan - landeskundliche Gründe
- Sel – Seltenheit
- Eig – Eigenart
- Sch – Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung
bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:

Liste der Naturdenkmäler (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl / Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung Flur und Flurstück		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
Sacrow										
11	11		Wald-Kiefer (Pinus sylvestris)	1	340	33 70 950 58 11 247	2	93	Königswald, östlich des Sacrower Sees zw. Weinberg u. Fuchsberge, am östlichen Flurstücksrand	wis, Sel, Eig, Sch
12	12		Stiel-Eiche(Quercus robur)	5 Bäume 1 Reihe	5706154106 45510	33 70 535 58 10 666 33 70 516 58 10 746 33 70 518 58 10 789 33 70 518 58 10 808 33 70 495 58 10 854	2	58, 93	Königswald, westlich des Weinmeisterweges, als Teil des Waldrandes	wis, lan, Sel, Eig, Sch
13	13		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	670	33 70 115 58 10 445	3	10/2	Krampnitzer Straße 17, nordöstlich des Wohnhauses, nahe Ufer Sacrower See	wis, lan, Sel, Eig, Sch
14	14		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	610	33 70 641 58 10 440	1	18	Krampnitzer Straße, schräg gegenüber Einfahrt Fährstraße	wis, Sel, Eig, Sch
15	15	1000-jährige Eiche	Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	665	33 70 296 58 10 301	1	118/14	Schlosspark Sacrow, westlich des Gebäudekomplexes	wis, lan, Sel, Eig, Sch
16	16		Rot-Buche (Fagus sylvatica)	1	450	33 69 575 58 10 145	3	35	Königswald, am Königsweg ca. 400 m westlich des Schlossparkes Sacrow	wis, Eig, Sch

*Schutzzweck

wis - wissenschaftliche Gründe
nat - naturgeschichtliche Gründe
lan - landeskundliche Gründe
Sel – Seltenheit
Eig – Eigenart
Sch – Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung
bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:

Liste der Naturdenkmäler (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl / Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung Flur und Flurstück		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
Golm										
17	17		Flatter-Ulme (Ulmus laevis) Gemeine Esche (Fraxinus excelsior)	2	420 330	33 61 457 58 09 542	1	90	Mitteldamm (Steinwerderdamm), nördlicher Wegrand auf landwirtschaftlicher Nutzfläche, etwa 500 m westlich der Bornimer Chaussee	wis, Sel, Sch
Uetz										
18		Luisen-Eiche	Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	429	33 60 353 58 15 139	2	65	Uetzer Dorfstraße 31, auf dem Grundstück des ehemaligen Fährhauses an der Wublitz	lan, Sch, Eig, Sel
Nedlitz										
19	19		Stiel-Eiche (Quercus robur)	2	610500	33 68 431 58 10 587 33 68 425 58 10 553	1	359	am westlichen Jungfernseeufer, nordöstlich der "Villa Jacobs"	wis, lan, Eig, Sch
20	10		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	535	33 67 856 58 10 327	1	431	Fritz-von-der-Lancken-Straße, zwischen Fahrbahn und nördlich gelegenen ehemaligen Kasernengebäude	wis, lan, Eig, Sch
Satzkorn										
21			Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	581	33 63 392 58 15 456	1	148	Gutspark Satzkorn, zwischen Gutshaus und Obsthof	wis, lan, Sch

*Schutzzweck

wis - wissenschaftliche Gründe
nat - naturgeschichtliche Gründe
lan - landeskundliche Gründe
Sel – Seltenheit
Eig – Eigenart
Sch – Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung
bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:

Liste der Naturdenkmäler (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl / Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung Flur und Flurstück		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
Potsdam										
22	22		Rot-Buche (Fagus sylvatica)	1	430	33 67 990 58 09 196	1	1404	Puschkinallee 17, nordöstlich der "Villa Gericke"	wis, lan, Eig, Sch
23	21	Angermanns Remise	Stiel-Eiche (Quercus robur) Trauben-Eiche (Quercus petraea) Gemeine Rosskastanie (Aesculus hippocastanum)	18 Bäume 7.000 m ²	195-490	33 67 626 58 09 524 33 67 587 58 09 414	26	2630 2378	beidseitig der Straße Esplanade, auf Höhe der Leonardo-da-Vinchi Schule	lan, Eig, Sch
24	24		Sommer-Linde (Tilia platyphyllos)	1	515	33 68 199 58 08 835	1	244	Große Weinmeisterstraße 53, südwestliche Grundstücksgrenze	lan, Eig, Sch
25	20		Gemeine Eibe (Taxus baccata)	1	190	33 68 465 58 09 609	1	1307	Große Weinmeisterstraße 42, Vorgarten	lan, Eig, Sch
26			Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	504	33 67 009 58 08 553	26	735	auf der Grünfläche Pappelallee Ecke Ruinenbergstraße, vor Haus Nr. 40 auf Grünfläche	Sch
27	27		Kaukasische Flügelnuß (Pterocarya fraxinifolia)	1	465	33 69 377 58 08 295	2	762	Berliner Straße 52, Hofbereich des Grundstückes, westliche Grundstücksgrenze	lan, Sel, Eig, Sch
28	28		Winter-Linde (Tilia cordata)	1	410	33 68 130 58 07 893	2	20/5	Hebbelstraße 37 und 37a, Hofbereich der Grundstücke	lan, Sel, Eig
29	29		Stiel-Eiche(Quercus robur)	1	515	33 69 011 58 07 786	2	899, 900	Gelände der Schiffbauergasse, gegenüber Schiffbauergasse 17, ehemaliger Koksseparation des alten Gaswerkes und Havelufer	wis, lan, Eig, Sch

*Schutzzweck

wis - wissenschaftliche Gründe

nat - naturgeschichtliche Gründe

lan - landeskundliche Gründe

Sel – Seltenheit

Eig – Eigenart

Sch – Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung

bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende

bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:

Liste der Naturdenkmäler (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl / Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
							Flur	Flurstück		
30			Schwarz-Pappel (Populus nigra)	1	600	33 69 118 58 07 638	2	2027	Gelände der Schiffbauergasse zwischen ehemaliger Zichorienmühlen, Uferseitig am Hans-Otto Theater	Eig, Sch
31	31		Säulen-Eiche (Quercus robur 'Fastigiata')	1	670	33 68 169 58 07 502	25	1783	Bassinplatz, nordöstlicher Wiesenbereich	wis, lan, Eig, Sch
32	32		Säulen-Eiche (Quercus robur 'Fastigiata')	1	445	33 68 200 58 07 526	25	1783	Bassinplatz, Nordostecke der Wiesenfläche, Ecke Hebbelstraße und Gutenbergstraße	wis, lan, Sel, Sch
33	33		Ahornblättrige Platane (Platanus x hispanica)	1	465	33 68 620 58 07 169	25	1725, 1762	gegenüber Am Kanal Nr. 2 und 3, am ehemaligen Kanalufer	lan, Eig, Sch
34	34		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	465	33 67 525 58 06 703	25	1734	Henning-von-Tresckow-Straße 7-8 (Ministerium), nordwestlicher Hofbereich, Grünfläche	wis, lan, Eig, Sch
35	35		Flatter-Ulme (Ulmus laevis)	1	535	33 65 447 58 06 614	22	1094	Geschwister-Scholl-Straße 52a, westliche Grundstücksgrenze	wis, lan, Eig, Sch
36	36		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	420	33 68 756 58 06 496	4	179	Babelsbergerstraße / Humboldtring 1-3a, Grünfläche im Hof	wis, lan, Sch
37	37		Ahornblättrige Platane (Platanus x hispanica)	4 1 Reihe	475 500 405 425	33 66 412 58 06 251 33 66 485 58 06 270	23	1384	Wielandstraße 21-24, Grünanlage hinter den Häusern in Richtung Havel	lan, Sch

*Schutzzweck

- wis - wissenschaftliche Gründe
- nat - naturgeschichtliche Gründe
- lan - landeskundliche Gründe
- Sel – Seltenheit
- Eig – Eigenart
- Sch – Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung
bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:

Liste der Naturdenkmäler (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl / Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
							Flur und Flurstück			
38	38		Flatter-Ulme(Ulmus laevis)	3	425321370	33 67 041 58 05 497 33 67 086 58 05 537 33 67 067 58 05 574	17	166, 167	Templiner Straße, Luisenhof 11, Villa Luisenhof	wis, Eig, Sch
39	39		Trauben-Eiche (Quercus petraea)	1	540	33 67 434 58 05 262	14	34/36	Paetowstraße, am unbefestigten Südabschnitt (Weg zum Wald), östlicher Straßenrand	wis, Eig, Sch
40	40		Zerr-Eiche (Quercus cerris)	11 Bäume (1 Reihe)	200 - 355	33 67 396 58 05 223 33 67 354 58 05 171	14	32/7, 34/35, 34/36	Paetowstraße, am unbefestigten Südabschnitt (Weg zum Wald), westlicher Straßenrand	lan, Sel, Eig
41	41	Sorte "Großer Rheinischer Bohnapfel"	Apfelbaum (Malus x domestica)	1	210	33 63 860 58 05 847	28	384	Wildpark, im Garten der Wildmeisterei (Waldschule)	wis, lan, Sel, Eig
42	42	Kopfweiden	Silber-Weide (Salix alba)	29 Bäume 2 Reihen	410 - 450	33 69 906 58 05 211 33 69 771 58 05 220 33 69 831 58 05 117 33 69 728 58 05 129	8	9/6, 59, 61, 62	Horstweg 57 (Landesamt für Arbeitsschutz), zwischen An den Kopfweiden und Zufahrt Gewerbegebiet mit Tankstelle	lan, Sel, Eig

*Schutzzweck

wis - wissenschaftliche Gründe

nat - naturgeschichtliche Gründe

lan - landeskundliche Gründe

Sel – Seltenheit

Eig – Eigenart

Sch – Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung

bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende

bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:

Liste der Naturdenkmäler (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl / Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
							Flur	Flurstück		
43			Gemeine Esche (Fraxinus excelsior)	2	774	33 66 178 58 05 321	19	7	Hermannswerder, am Uferweg am Gymnasium	lan, Sel, Eig, Sch
44	44		Schwarz-Pappel (Populus nigra)	1	435	33 65 326 58 03 177	30	81	Templiner Straße, Halbinsel Templin, nördliche Inselfspitze, nahe Bootsanleger	wis, Sel, Eig
45	45	Das Fenn	Gehölzgruppe (Eichenmischwald)	12.600 m ²		33 70 574 58 03 813 33 70 420 58 03 834	11	66	Grundstück in Waldstadt, zwischen Drewitzer Straße, Am Fenn, Unter den Eichen	wis, nat, Sel
46			Esskastanie (Castanea sativa)	1	436	33 63 930 58 05 692	28	384	Wildpark, hinter dem Grundstück der Wildmeisterei (Waldschule)	wis, lan, Sel, Eig
47			Rot-Buche (Fagus sylvatica)	1	1065	33 66 376 58 06 914	23	526	Dr. R-Tschäpe Platz, Meistersingerstraße Kreuzung Nansenstraße	lan, Sel, Eig, Sch
48			Gemeine Rosskastanie (Aesculus hippocastanum)	1	396	33 67 078 58 08 525	26	1749	Sattlerstraße 38, neben Parkplatz	Sch
Babelsberg										
49	49		Blutbuche (Fagus sylvatica f. purpurea)	1	525	33 71 866 58 07 281	23	226/4	Virchowstraße 33, Vorgarten des Landhauses Silberstein	wis, lan, Eig, Sch
50	50		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	465	33 71 844 58 07 056	23	399	Karl-Marx-Straße 58, westliche Grundstücksgrenze	wis, Eig

*Schutzzweck

wis - wissenschaftliche Gründe
nat - naturgeschichtliche Gründe
lan - landeskundliche Gründe
Sel – Seltenheit
Eig – Eigenart
Sch – Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung
bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:

Liste der Naturdenkmäler (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl / Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
							Flur	Flurstück		
51	51		Riesen-Lebensbaum (Thuja plicata)	4 1 Reihe	260 275 230 235	33 73 003 58 06 791 33 72 985 58 06 782	4	145	Stubenrauchstraße 11, Vorgarten	wis, Sel, Eig
52	52		Weißer Maulbeere (Morus alba)	1	270	33 70 388 58 06 617	1	834	Straßenbaum am Weberplatz/ Ecke Lutherstraße	lan, Eig
53	53		Winter-Linde (Tilia cordata)	1	415	33 70 443 58 06 581	1	834	Weberplatz, an der Kirche vor der Sakristei	lan, Eig, Sch
54	54		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	400	33 70 108 58 06 427	1	333/1, 1058	Karl-Liebkecht-Straße 135, nördlich vom ehemaligen Rathaus, an der Hinterhofzufahrt	wis, lan
55	47		Ahornblättrige Platane (Platanus x hispanica)	1	475	33 71 148 58 08 166	22	102	Griebnitzstraße 3, südlich des Wohnhauses	lan, Eig, Sch
56	56		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	420	33 71 326 58 05 603	10	587	zwischen Großbeerenstraße 135 und 137, zwischen Verkaufsmarkt und Tankstelle	wis, Sch
57	57		Flatter-Ulme (Ulmus laevis)	1	375	33 71 37658 05 626	10	842	zwischen Großbeerenstraße 138 und 140, Straßenbaum	wis, lan
58	58		Silber-Pappel (Populus alba)	1	660	33 71 741 58 04 709	9	6	Wetzlarer Straße/ Ecke Orenstein-&-Koppel-Straße, in nordöstlicher Grundstücksecke des ViP Verkehrshofes	wis, Sel, Eig, Sch
59			Rot-Eiche (Quercus rubra)	1	295	33 70 834 58 06 811	2	249	Goetheplatz	Eig, Sch

*Schutzzweck

wis - wissenschaftliche Gründe

nat - naturgeschichtliche Gründe

lan - landeskundliche Gründe

Sel – Seltenheit

Eig – Eigenart

Sch – Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung

bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende

bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ib:

Liste der Naturdenkmäler (Findlinge) zur Verordnung zur Festsetzung und zum Schutz von Naturdenkmälern in der Landeshauptstadt Potsdam - Synopse

Reg.-Nr.	alte Reg.-Nr.	Name	Gesteinsart	Anzahl	Größe LvBxH m/ Volumen m ³	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung Flur und Flurstück		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
Golm										
60		Hungerstein	noch unbestimmt	1	2,08x1,42x0,93/-	33 59 938 58 08 788	3	139/3	Wublitz-Mündung in den Großen Zernsee, nahe Mündung des sog. Stichkanals, im Gewässer nahe Ufer, Findling mit Gravuren	wis, nat, lan, sel, eig
Bornim										
61			grauer Orthogneis mit Granitgängen und Granodiorit	1	1,50x1,12x0,88x/1	33 63 777 58 10 049	8	291	Mitschurinnstraße 1a, an der Treppe zur Festwiese	wis, nat, sel, eig
Bornstedt										
62	18		Biotit-Gneis mit Gang aus Homblende-Granit	1	3,57x2,3x1,38/8,10	33 66 098 58 09 082	1	325/19	Fliederweg 6e, Straßengrünfläche	wis, nat, sel, eig
Potsdam										
63	9		xenolithführender Granit	1	2,1x2,0x1,3/2,90	33 67 712 58 10 327	1	480/7	Nedlitzer Straße, Ecke am Golfplatz, größter Findling	wis, nat, sel, eig
64	25	Wildschweinstein	biotitreicher Granit mit zentimetergroßen Feldspatkristallen	1	2,57x2,3x1,38/4,30	33 67 452 58 08 576	26	293	nördlich Eduard-Engel-Straße / Ecke Jakob-von-Gundling-Straße, südliche Stirnseite Haus 4	wis, nat, sel, eig
65			Amphibolith	1	1,70x1,37,1,17/2	33 67 078 58 07 708	25	18	Weinbergstraße 18, am Eingang des Krankenhausgeländes	wis, nat, sel, eig
Babelsberg										
66	55		Granit	1	2,34x1,92x1,2/2,85	33 70 909 58 05 808	11	70	Großbeerenstraße, Ecke Kopernikusstraße / Pestalozzistraße	wis, nat, sel, eig

*Schutzzweck

wis - wissenschaftliche Gründe
 nat - naturgeschichtliche Gründe
 lan - landeskundliche Gründe
 sel - Seltenheit
 eig - Eigenart
 sch - Schönheit

**nur Näherungswerte nach Luftbildverortung

Anlage Ia:
Liste der Naturdenkmale (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (ND) in der Stadt Potsdam

Reg.- Nr.	Reg.- Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl/ Flächen-größe in m²	Stammumfang in cm	Rechtswert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
						Flur	Flurstück		
1		Linde (Tilia spec.)	1	383	33 63 948,24 58 15 742,18	2	Gemarkung Fahrland 24	Fahrland, An der Jubelitz, gegenüber der Mühle Kopfbaum	lan, sch, sel, eig
2		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	360	33 61 915,02 58 14 925,18	1	Gemarkung Marquardt 40/4	Südwestlich der Kreuzung B 273/ Eisenbahntrasse	lan, nat, sch, sel
3	Dorf-Linde	Winter-Linde (Tilia cordata)	1	475	33 71 513,24 58 14 934,26	17	Gemarkung Groß-Glienicke 32	Dorfstraße 12, Grundstück	lan, eig, nat, sch
4		Flatter-Ulme (Ulmus laevis)	9 nur noch einer da	400 410	33 65 252,84 58 12 189,99 33 64 936,16 58 12 191,47	4 4	Gemarkung Bornim 9 8/1	nördlich des ehemaligen Gutes Bornim, am südlichen Wirtschaftswegrand des Sacrow-Paretzer Kanals, westlich des Bootshauses nördlich des ehemaligen Gutes Bornim, am südlichen Wirtschaftswegrand des Sacrow-Paretzer Kanals, östlich des Bootshauses	sch, eig, wis
5		Weißer Maulbeerbaum (Morus alba)	4	300	33 63 262,51 58 10 967,90 33 63 344,32 58 10 883,07	8 8	16 15	südwestlich des Großen Heinebergs, Wegrand	sel, lan, eig
6		Trauben-Eiche (Quercus petraea)	1	500	33 64 114,73 58 09 891,05	9	107	Potsdamer Straße 106a, Grundstück	sch, wis, lan
7		Esskastanie (Castanea sativa)	2	320 360	33 62 996,84 58 11 240,23 33 62 977,21 58 11 237,43	2 2	319 319	westlich des Großen Heinerbergs, nahe Landwirtschaftsgebäude innerhalb Vieh-Weide	lan, sel

* **Schutzzweck**

- wis – wissenschaftliche Gründe
- nat – naturgeschichtliche Gründe
- erd – erdgeschichtliche Gründe
- lan – landeskundliche Gründe
- sel – Seltenheit
- eig – Eigenart
- sch – Schönheit

** **nur Näherungswerte nach Luftbildverortung**

bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihenende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:
Liste der Naturdenkmale (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (ND) in der Stadt Potsdam

Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl/ Flächen- größe in m ²	Stammum- fang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*		
						Flur	Flurstück				
8		Winter-Linde (<i>Tilia cordata</i>)	3	410	33 59 853,20 58 10 298,52 33 59 859,27 58 10 302,38 33 59 875,27 58 10 301,83	5	1	Nattwerder, am Wegrand bzw. auf Kirchfriedhof	eig, lan, sel eig, lan, sel eig, lan, sel		
										Gemarkung Grube	
10		Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>)	1	505	33 67 863,31 58 10 326,61	1	293	östlich der Nedlitzer Straße, nördlicher Bereich der Roten Kaserne, Höhe Am Golfplatz	sch, eig, lan, wis		
										Gemarkung Nedlitz	
11		Gemeine Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>)	1	315	33 70 978,56 58 11 228,67	2	63	Königswald, östlich des Sacrower Sees zw. Fuchsberge u. Weinberg, Forstabteilung 7572	sch, eig, wis, sel		
										Gemarkung Sacrow	
12		Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>)	3	560 650 470	33 70 511,45 58 10 749,35 33 70 517,21 58 10 731,69 33 70 520,86 58 10 715,38	2	63	Sacrow, westlich der südlichen Weinmeisterstraße, hinter den Grundstücken am Waldrand	sch, eig, wis, sel sch, eig, wis, sel sch, eig, wis, sel		
13		Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>)	1	600	33 70 109,21 58 10 446,26	3	10/2	Krampnitzer Straße 17, Grundstück gegenüber Friedhof, Standort nahe Ufer Sacrower See	sch, eig, wis, lan, sel		
14		Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>)	1	575	33 70 588,98 58 10 414,50	1	18	Krampnitzer Straße gegenüber Einfahrt Fährstraße	sch, eig, wis, sel		
15	1000-jährige Eiche	Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>)	1	685	33 70 289,09 58 10 304,41	1	118/14	Sacrow, Schlosspark, nördlicher Bereich	sch, eig, wis, lan, sel		
16		Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	1	405	33 69 572,98 58 10 147,72	3	35	Königswald, Königsweg, Forstabteilung 7575b	sch, eig, wis		
17		Flatter-Ulme (<i>Ulmus laevis</i>)	1	340	33 61 454,72 58 09 540,41	1	90	Steinwerderdamm, nördlicher Wegrand auf landwirtschaftlicher Nutzfläche, etwa 500 m westlich von der Chaussee nach Bornim	sch, wis, sel		
										Gemarkung Golm	

* **Schutzzweck**

- wis - wissenschaftliche Gründe
- nat - naturgeschichtliche Gründe
- erd - erdgeschichtliche Gründe
- lan - landeskundliche Gründe
- sel - Seltenheit
- eig - Eigenart
- sch - Schönheit

** **nur Näherungswerte nach Luftbildverortung**

- bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
- bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:
Liste der Naturdenkmale (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmälern (ND) in der Stadt Potsdam

Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl/Flächengröße in m ²	Stammumfang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
						Flur	Flurstück		
19		Stiel-Eiche (Quercus robur)	8 einen raus nehmen	460	33 68 443,38 58 10 618,76 33 68 425,34 58 10 551,25 33 68 417,81 58 10 471,80	Gem. Nedlitz, Flur 1 Gem. Nedlitz, Flur 1 Gem. Nedlitz, Flur 1	275 276 730	am westlichen Jungfernseeufer, nahe ehemaligen „Villa Jacobs“	sch, eig, lan, wis sch, eig, lan, wis sch, eig, lan, wis
20		Gemeine Eibe (Taxus baccata)	1	200	33 68 447,71 58 09 588,50	1	787	Große Weinmeisterstraße 42, Grundstück	sch, eig, lan
21	Angermanns Remise	Stiel-Eichen (Quercus robur)	7.026 m ²		33 67 661,22 58 09 551,71 33 67 544,11 58 09 436,27	26	741, 743, 772, 744, 769, 1168	beidseitig der Straße Esplanade	sch, eig, lan
22		Rotbuche (Fagus sylvatica)	1	410	33 67 991,47 58 09 193,26	1	191	Puschkinallee 17, nordöstlich der alten Villa	sch, eig, lan, wis
23		Kaukasische Flügelhuss (Pterocarya fraxinifolia)	1	300	33 68 288,22 58 09 061,27	1	407/1	Große Weinmeisterstraße, unterhalb des Pfingstberges, nördlich des Grundstücks Nr. 49 (Schule) und gegenüber Nr. 17	sch, eig, lan, sel
24		Sommer-Linde (Tilia platyphyllos)	1	410	33 68 194,14 58 08 825,22	1	244	Große Weinmeisterstraße 53, Grundstück hinter dem Haus	sch, eig, lan
26	Borsdorfer Renette'	Apfelbaum (Malus x domestica – Sorte)	1	260	33 67 911,37 58 08 480,98	1	150/2	Potsdam, Russische Kolonie Alexandrowka, im östlichen Viertel der Anlage	eig, sel, lan, wiss
27		Kaukasische Flügelhuss (Pterocarya fraxinifolia)	1	375	33 69 386,59 58 08 292,97	2	762	Berliner Straße 52, Grundstück hinter dem Haus	sch, eig, lan, sel
28		Winter-Linde (Tilia cordata)	1	350	33 68 129,97 58 07 882,88	2	20/5	Hebbeistraße 37, Grundstück hinter dem Haus	eig, sel, lan
29		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	480	33 69 008,74 58 07 783,276	2	899	Berliner Straße 28, nahe Havelufer, Gelände der Schiffbauergasse	sch, eig, lan, wis
31		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	600	33 68 168,26 58 07 503,70	25	692	Bassinplatz, nordöstlicher Bereich	sch, eig, lan, wis
32		Säulen-Eiche (Quercus robur, Fastigiata)	1	395	33 68 203,07 58 07 520,40	25	692	Bassinplatz, Nordostecke	sch, lan, wis, sel

* **Schutzzweck**

- wis – wissenschaftliche Gründe
- nat – naturgeschichtliche Gründe
- erd – erdgeschichtliche Gründe
- lan – landeskundliche Gründe
- sel – Seltenheit
- eig – Eigenart
- sch – Schönheit

** **nur Näherungswerte nach Luftbildverortung**

bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihenende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:
Liste der Naturdenkmale (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (ND) in der Stadt Potsdam

Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl/ Flächen- größe in m ²	Stammum- fang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
						Flur	Flurstück		
33		Ahornblättrige Platane (Platanus acerifolia)	1	423	33 68 624,32 58 07 169,97	25	649	Am Kanal 71, gegenüber am Straßenrand	sch, eig, lan
34		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	415	33 67 519,00 58 06 705,61	25	568	Henning-von-Tresckow-Straße 7 – 8, westlicher Hofbereich	sch, eig, lan, wis
35		Flatter-Ulme (Ulmus laevis)	1	450	33 65 447,44 58 06 592,46	22	69, 72/4	Geschwister-Scholl-Straße 52, Grundstücks- grenze	sch, eig, lan, wis
36		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	367	33 68 767,21 58 06 495,91	4	83	Babelsberger Straße, westlich des Platten- baues	sch, wis, lan
37		Ahornblättrige Platane (Platanus acerifolia)	4	394 405 340 360	33 66 487,96 58 06 267,63 33 66 451,88 58 06 266,32 33 66 422,91 58 06 263,45 33 66 402,13 58 06 257,21	23 23 23 23	65/8 65/8 65/8 65/8	Wielandstraße 21-25, Grünanlage hinter den Häusern, Richtung Havel	sch, lan sch, lan sch, lan sch, lan
38		Sommer-Linde (Tilia cordata) Flatter-Ulme (Ulmus laevis)	3	385 345, 380, 380	33 67 093,83 58 05 496,92 33 67 051,34 58 05 499,92 33 67 076,96 58 05 551,91 33 67 073,21 58 05 579,40	17 17 17 17	39/1 39/1 39/1 39/1	Templiner Straße 21, Grundstück, vor dem Haupthaus	sch, eig, lan, wis sch, eig, wis sch, eig, wis sch, eig, wis
39		Trauben-Eiche (Quercus petraea)	1	450	33 67 417,98 58 05 246,69	14	34/36	Paetowstraße, am unbefestigten Südabschnitt (Weg zur Kleingartensparte)	sch, eig, wis
40		Zerr-Eiche (Quercus cerris)	11	295, 190, 260, 260, 223, 190, 190, 265, 185, 160, 170	33 67 340,43 58 05 171,08 33 67 413,46 58 05 234,05	14	32/7, 32/8, 34/35, 34/36	Paetowstraße, am unbefestigten Südabschnitt (Weg zur Kleingartensparte)	eig, sel, lan
41	„Großer Rheini- scher Bohnapfel“ unbestimmt	Apfelbaum (Malus x domestica – Sorten)	1	200 250	33 63 857,67 58 05 851,52 33 63 873,09 58 05 836,64	28 28	384 384	Potsdam, Wildpark, im Garten der Wild- meisterei (Waldschule) – nördlicher Baum Potsdam, Wildpark, im Garten der Wild- meisterei (Waldschule) – südlicher Baum	eig, sel, lan, wis

** nur Näherungswerte nach Luftbildverortung

bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

* Schutzzweck

- wis – wissenschaftliche Gründe
- nat – naturgeschichtliche Gründe
- erd – erdgeschichtliche Gründe
- lan – landeskundliche Gründe
- sel – Seltenheit

- eig – Eigenart
- sch – Schönheit
- –

nur einer übrig

Anlage Ia:
Liste der Naturdenkmale (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (ND) in der Stadt Potsdam

Reg.- Nr.	Reg.- Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl/ Flächen- gröÙe in m²	Stammum- fang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
						Flur	Flurstück		
43 42		Silber-Weide (Salix alba)	3 Reihen	410 – 450	33 69 744,40	8	6/30, 9/1, 9/6, 14	im Gebiet nördlich des Horstweges/ Ecke An den Kopfwäiden	lan, sel
					58 05 221,55				
					33 69 908,96				
					58 05 208,33				
					33 69 835,91				
					58 05 211,83				
					33 69 854,95				
					58 05 148,49				
					33 69 716,23				
					58 05 130,81				
33 69 824,45									
58 05 105,17									
43 44		Schwarz-Pappel (Populus nigra)	1	585	33 65 861,94	14	377	Templiner Straße 100 (ehem. Einfahrt zur Kiesgrube), südlich neben der Einfahrt im unteren Hangbereich	sch, eig, sel, wis
					58 03 522,86				
					33 65 318,17				
					58 03 155,30				
					33 65 305,15				
45	Das Fenn	Gehölzgruppe	13.200 m²	370 435 310 305	33 65 318,17	30	5/16	Halbinsel am Forsthaus Templin, Nordost- spitze	eig, sel, wis
					58 03 155,30				
					33 65 305,15				
					58 03 133,98				
					33 65 332,55				
58 03 145,82									
33 65 373,96									
58 03 118,45									
33 70 487,78	11	66	Potsdam Waldstadt, zwischen Drewitzer Straße, Am Fenn, Unter den Eichen	nat, wis, sel					
58 03 900,71									
33 70 521,35									
58 03 734,48									

* **Schutzzweck**

- wissenschaftliche Gründe
- naturgeschichtliche Gründe
- erdgeschichtliche Gründe
- landeskundliche Gründe
- Seltenheit
- Eigenart
- Schönheit

** **nur Näherungswerte nach Luftbildverortung**

- bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
- bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

Anlage Ia:
Liste der Naturdenkmale (Gehölze) zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (ND) in der Stadt Potsdam

Reg.-Nr.	Name	Deutscher Name (Botanischer Name)	Anzahl/ Flächen- größe in m ²	Stammum- fang in cm	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzzweck*
						Flur	Flurstück		
46						Gemarkung Babelsberg			
		Rotbuche (Fagus sylvatica)	1	400	33 70 669,75 58 08 608,92	22	12/1	Mövenstraße 2	sch, eig, lan, wis
47		Ahornblättrige Platane (Platanus acerifolia)	1	455	33 71 150,05 58 08 153,40	22	102	Griebnitzstraße 3, Grundstück, südlicher Baum	sch, eig, lan
48		Blut-Buche (Fagus sylvatica purpu-rea)	1	417	33 71 565,69 58 07 432,18	23	285	Karl-Marx-Straße 18, Grundstück	sch, eig, lan, wis
49		Blut-Buche (Fagus sylvatica purpu-rea)	1	400	33 71 872,11 58 07 266,84	23	226/4	Virchowstraße 33, Grundstück	sch, eig, wis, lan
50		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	396	33 71 855,32 58 07 048,51	23	296	Karl-Marx-Straße 58, Grundstück	eig, wis
51		Riesen-Lebensbaum (Thuja plicata)	4	137-210	33 72 987,95 58 06 784,96 33 73 010,23 58 07 800,34	4	145	Stubenrauchstraße 11, Grundstück	wis, sel, eig
52		Weißer Maulbeerbaum (Morus alba)	1	370	33 70 887,67 58 06 617,74	1	834	Weberplatz/Ecke Lutherstraße	lan, eig
53		Winter-Linde (Tilia cordata)	1	380	33 70 440,47 58 06 583,83	1	834	Weberplatz, an der Kirche vor der Sakristei	sch, eig, lan
54		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	343	33 70 107,68 58 06 428,57	1	1058	Karl-Liebnecht-Straße 135, nördlich vom Rathaus	lan, wis
56		Stiel-Eiche (Quercus robur)	1	345	33 71 822,65 58 05 610,20	10	587	Großbeerenstraße 135, westlich der Tankstelle	sch, wis
57		Flatter-Ulme (Ulmus laevis)	1	320	33 71 368,37 58 05 631,61	10	98	Großbeerenstraße 140, Straßenbaum	lan, wis
58		Silber-Pappel (Populus alba)	1	400	33 71 735,85 58 04 706,11	9	6	Wetzlarer Straße/Ecke Orenstein & Koppel Straße, Grundstück des VIP Verkehrshofes, an nordöstlicher Grundstücksgrenze	sch, eig, wis, sel

Potsdam, den 21. November 2005

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

*** Schutzzweck**
 wis - wissenschaftliche Gründe
 nat - naturgeschichtliche Gründe
 erd - erdgeschichtliche Gründe
 lan - landskundliche Gründe
 sel - Seltenheit

**** nur Näherungswerte nach Luftbildverortung**
 bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
 bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte

eig - Eigenart
 sch - Schönheit

Anlage Ib:
Liste der Naturdenkmale (Findlinge) zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (ND) in der Stadt Potsdam

Reg.- Nr.	Name	Gesteinsart	Anzahl/ Anzahl/	Größe LxBxH m/ Volumen m³	Rechtswert Hochwert (ETRS 89)**	Gemarkung		Lagebeschreibung	Schutzweck*
						Flur	Flurstück		
9		xenolithführender Granit	1	2,1x2,0x1,3/ 2,90	33 67 712,95 58 10 325,81	Gemarkung Potsdam 480/7		Nedlitzer Straße/Ecke Am Golfplatz	wis, erd, sel, eig
25	Wildschweinstein	biotitreicher Granit mit zentimetergroßen Feld- spatkrystallen	1	2,57x2,3x 1,38/4,30	33 67 452,22 58 08 569,99	26		Eduard-Engel-Straße, westliche Straßenseite zw. J.-v.-Gunding-Straße und Haus 4	wis, erd, sel, eig
18		Biotit-Gneis mit Gang aus Homblende-Granit	1	3,57x2,3x 1,38/8,10	33 66 098,04 58 09 082,31	Gemarkung Bornstedt 325/19		Fliedenweg 6 e, Straßengrünfläche	wis, erd, sel, eig
55		Granit	1	2,34x1,92x 1,2/2,85	33 70 909,54 58 05 800,29	Gemarkung Babelsberg 70		Großbeerenstraße/ Ecke Pestalozzistraße	wis, erd, sel, eig

Potsdam, den 21. November 2005

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

* **Schutzweck**

- wis – wissenschaftliche Gründe
- nat – naturgeschichtliche Gründe
- erd – erdgeschichtliche Gründe
- lan – landeskundliche Gründe
- sel – Seltenheit
- eig – Eigenart
- sch – Schönheit

** **nur Näherungswerte nach Luftbildverortung**

bei Reihen: R/H-Werte für Reihenanfang und Reihende
bei Flächen: R/H-Werte für zwei Eckpunkte